



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Internationaler FRANZ LISZT Wettbewerb für Junge Pianisten

> Hochschule für Musik... > Rückschau > 1. Internationaler F...

► Preisträger



Kategorie I

1. Preis: Tio Gheorgiu (Schweiz / London)
2. Preis: Zhichao Jia (Japan / Deutschland)
3. Preis: Nan Song Huang (China)

Kategorie II

1. Preis: James Redfern (Großbritannien)
2. Preis: Narya Nogyi (Japan / China)
3. Preis: Chung Wang (China) und Andrea Schütz (Deutschland)

Sonderpreise

Beste Interpretation

- eines Werkes des 20. Jahrhunderts: Karim Said und Jing Hang
- eines Werkes von Franz Liszt: Nariya Nogi und Zhichao Jia

- der Eigenkomposition: Kausikan Rajeshkumar
- der Kammermusik: Igor Andreev

Förderpreise

- Jia Yan Sun
- Igor Andreev
- Kausikan Rajashkumar
- Karim Said

Teilnahme an Weimarer Meisterkurse

- James Redfern
- Andrea Schütz

► Jury

- Peter Waas, Weimar (Juryvorsitzender)
- Justas Dvarionas, Vilnius
- Yuka Imamine, München / Osaka
- Radoslaw Kvapil, Prag
- Sigrid Lehmstedt, Weimar
- Erik Tavastjerna, Helsinki

Jurysekretärin: Frau Bettina Born

► Wettbewerbsrunden

Der Wettbewerb wurde in zwei Kategorien durchgeführt

- Kategorie I (10 bis 13 Jahre)
- Kategorie II (14-16 Jahre)

► Repertoire

Kategorie I

1. Runde

- a. J. S. Bach: zwei dreistimmige Inventionen (Sinfonien), BWV 787 - 801 **oder**
drei aufeinanderfolgende Sätze aus einer Französischen Suite, BWV 812 - 817 **oder**
D. Scarlatti: zwei Sonaten
- b. C. Czerny: eine Etüde aus op. 299, ab Nr. 21 (Hefte 3 und 4) **oder**
op. 335 oder op. 740
- c. F. Liszt: eine Etüde aus Jugend-Etüden op. 1 (Études pour le piano en douze exercices S136)
außer Nr. 1 und 4 **oder**
eine Etüde aus Grandes études Paganini (S141), Nr. 4 oder Nr. 5
- d. J. Haydn: aus den Klaviersonaten einen Sonatenhauptsatz (Sonatenallegro)

Dauer: Maximal 20 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

2. Runde

- a. ein Kammermusikvortrag zusammen mit einem Schüler des Musikgymnasiums Belvedere

(Die Programmauswahl erhält der Kandidat nach der Anmeldung) **oder**
eine eigene Komposition des Kandidaten (Die Noten müssen der Jury vorgelegt werden) **oder**
ein Improvisationsvortrag, zu dem der Kandidat eine Themenauswahl nach der Nominierung zur
2. Runde erhält

- b. E. Grieg: ein oder mehrere Stücke aus Lyrische Stücke **oder**
F. Mendelssohn Bartholdy: ein oder mehrere Lieder ohne Worte **oder**
R. Schumann: ein oder mehrere Stücke aus Album für die Jugend, op.68

- c. F. Liszt: ein oder mehrere Werke aus
Consolations (S172) **oder**
Nocturnes (S207) **oder**
Valse-Improptu (S213) **oder**
Années de Pélerinage I - Suisse (S160), außer Nr. 1, Nr. 5, Nr. 6

Dauer: Maximal 25 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

Kategorie II 1. Runde

- a. J. S. Bach: ein Werk aus dem Wohltemperierten Klavier 1 oder 2 (Präludium und Fuge) oder
drei aufeinanderfolgende Sätze aus einer Partita oder
drei aufeinanderfolgende Sätze aus einer Englische Suite, BWV 806 - 811 oder
D. Scarlatti: zwei Sonaten

- b. F. Liszt: eine Etüde aus Grandes études Paganini (S141), außer Nr. 4 und Nr. 5 oder
eine Konzertetüde aus S144 oder S145

- c. F. Chopin: eine virtuose Etüde aus Éudes op. 10 oder
op. 25

- d. L. v. Beethoven aus den Klaviersonaten einen Sonatenhauptsatz (Sonatallegro)
(außer op. 49, 79, 101, 106, 109, 110 und 111)

Dauer: Maximal 20 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

2. Runde

- a. ein Kammermusikvortrag zusammen mit einem Schüler des Musikgymnasiums Belvedere
(Die Programmauswahl erhält der Kandidat nach der Anmeldung) oder
eine eigene Komposition des Kandidaten (Die Noten müssen der Jury vorgelegt werden) oder
ein Improvisationsvortrag, zu dem der Kandidat eine Themenauswahl nach der Nominierung zur
2. Runde erhält

- b. F. Liszt: ein Werk aus
Balladen (S170 und 171) oder
Ungarische Rhapsodien(S244) oder
Zwei Polonaisen (S223) oder
Années de pèlerinage II- Italie: Band 1 (außer Nr. 7) und Band 2

- c. ein Werk des 20. Jahrhunderts komponiert vor 1950

- d. ein Werk komponiert nach 1950

Dauer: Maximal 30 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

► Teilnahmebedingungen

1. Der Wettbewerb steht jungen Pianisten aller Nationen und Staatenlosen offen.

2. Der Wettbewerb wird in folgenden Alterskategorien ausgetragen:
 - Kategorie I: 10 bis 13 Jahre
 - Kategorie II: 14 bis 16 JahreStichtag ist der 24.02.2005.
3. Der Wettbewerb wird in zwei Runden ausgetragen und ist öffentlich. Die Reihenfolge des Auftretens der Pianisten wird durch Los entschieden.
4. Alle Werke sind auswendig vorzutragen, mit Ausnahme des zu wählenden Kammermusikwerkes in der 2. Runde. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten alle Bewerber die Kammermusik-Programmauswahl zugesandt.
5. Ab 20. Januar 2005 werden keine Programmänderungen mehr aufgenommen.
6. Die Reihenfolge der Werke in beiden Runden kann der Kandidat selbst bestimmen.
7. Die Jury behält sich vor, den Klaviervortrag zu unterbrechen, sollte ein Teilnehmer seine ihm zugesprochene Zeit überschreiten.
8. Die Jury behält sich vor, Preise nicht zu vergeben. Der erste Preis beider Kategorien kann nicht geteilt werden.
9. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Die Zusammensetzung der Jury kann sich ändern.
10. Jurymitglieder dürfen eigene Schüler nicht bewerten, auch ehemalige Schüler, wenn das Unterrichtsverhältnis nicht wenigstens ein Jahr zurückliegt.
11. Der Wettbewerb darf aufgenommen bzw. übertragen werden. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden und haben keinen Anspruch auf Veröffentlichungsrechte.
12. Alle Preisträger sind verpflichtet, am Preisträgerkonzert am 1. März 2005 teilzunehmen.
13. Im Falle übersetzungsbedingter Missverständnisse ist der deutsche Text der Ausschreibung maßgeblich.

[als PDF downloaden](#) 

[Zum Seitenanfang](#)